

532361-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Sanierung der Grundschule Schiltach
Schenkenzell, HLS+GA
OJ S 146/2026 31/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Schiltach, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Thomas Haas

E-Mail: info@hirthe-architekten.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung der Grundschule Schiltach Schenkenzell, HLS+GA

Beschreibung: Technische Ausrüstung Heizung/Lüftung/Sanitär/Gebäudeautomation (§ 55 HOAI) Anlagengruppen 1/2/3/8 (§ 53 HOAI) Leistungsphasen 1-3 und 5-8, stufenweise, zunächst LP 1-3, AG 1 zus. LP 4

Kennung des Verfahrens: 2b555299-2212-470c-99e6-c9618c38029d

Interne Kennung: HARCH-2026-0011

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schiltach

Postleitzahl: 77761

Land, Gliederung (NUTS): Rottweil (DE135)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Sanierung der Grundschule Schiltach Schenkenzell, HLS+GA

Beschreibung: Die Grundschule Schiltach/Schenkenzell wurde vor rund 50 Jahren errichtet und seit ihrer Erstellung keiner grundlegenden Generalsanierung unterzogen. Sowohl die bauliche Substanz als auch die technische Gebäudeausrüstung entsprechen in wesentlichen Bereichen nicht mehr den heutigen Anforderungen an Energieeffizienz, Funktionalität und moderne Lernumgebungen. Aus diesem Grund ist vorgesehen, die Grundschule ab dem Schuljahr 2027/2028 umfassend zu sanieren und zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Ein zentraler Schwerpunkt der Massnahme liegt auf der energetischen Ertüchtigung des Gebäudes. Ziel ist es, den Energiebedarf nachhaltig zu reduzieren, die Betriebskosten langfristig zu senken und den CO₂-Ausstoss deutlich zu verringern. Neben den klassischen Massnahmen zur Verbesserung der Gebäudehülle werden auch bauliche Optimierungen umgesetzt, die sowohl funktionale als auch energetische Vorteile bieten. So werden bislang lediglich überdachte Aussenbereiche im Erdgeschoss durch eine Erweiterung der Gebäudehülle in den beheizten Gebäudebereich integriert. Darüber hinaus wird ein bisher offener Innenhof überdacht und künftig als Innenraum genutzt. Durch diese Massnahmen verbessert sich das Verhältnis von wärmeabgebender Gebäudeoberfläche zum beheizten Gebäudevolumen (A/V-Verhältnis) deutlich. Dies führt zu einer Verringerung der Transmissionswärmeverluste und steigert die energetische Gesamtqualität des Gebäudes nachhaltig. Ergänzend erfolgt eine umfassende Modernisierung der Gebäudehülle. Geplant sind unter anderem die Erneuerung sämtlicher Fenster mit hochwärmedämmenden Verglasungen, die energetische Sanierung der Fassaden, die vollständige Erneuerung des Flachdaches einschliesslich zeitgemässer Wärmedämmung sowie die Erneuerung beziehungsweise Ergänzung aussenliegender Sonnenschutzanlagen. Diese Massnahmen verbessern nicht nur den winterlichen Wärmeschutz, sondern tragen auch wesentlich zum sommerlichen Hitzeschutz und damit zu einem angenehmen Raumklima für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte bei. Insgesamt entsteht ein energetisch deutlich effizienteres Schulgebäude, das den Anforderungen eines nachhaltigen kommunalen Gebäudebestandes gerecht wird. Neben den energetischen Verbesserungen bildet die pädagogische Weiterentwicklung der Schule einen weiteren wesentlichen Baustein des Projekts. Die bestehenden Raumstrukturen stammen aus einer Zeit, in der überwiegend klassischer Frontalunterricht vorgesehen war. Moderne Unterrichtsformen mit individuellen Lernkonzepten, Gruppenarbeit, projektorientiertem Lernen und inklusiven Bildungsangeboten lassen sich in der vorhandenen Gebäudestruktur nur eingeschränkt umsetzen. Im Zuge der Generalsanierung werden deshalb die Grundrisse umfassend neu organisiert und an die Anforderungen zeitgemässer Pädagogik angepasst. Den Klassenräumen werden Differenzierungsbereiche zugeordnet, die ein selbst-ständiges Arbeiten in Kleingruppen, individuelle Förderung sowie ruhige Lernphasen ermöglichen. Ergänzend entstehen offene Lerninseln als flexible Lern- und Begegnungsbereiche, die unterschiedliche Unterrichtsformen unterstützen und die pädagogische Arbeit wesentlich erweitern. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Schaffung einer grosszügigen Mensa mit den erforderlichen Nebenräumen. Diese bildet die Grundlage für den weiteren Ausbau der Ganztagsbetreuung und erfüllt gleichzeitig die gesetzlichen Anforderungen an den zukünftigen Ganztagsanspruch. Ergänzend entstehen moderne Aufenthalts- und Betreuungsräume, die sowohl für die pädagogische Arbeit als auch für ausserunterrichtliche Angebote genutzt werden können. Parallel zur baulichen Sanierung wird die gesamte technische Gebäudeausrüstung vollständig erneuert. Die Anlagen in den Bereichen Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro stammen überwiegend aus der Bauzeit und haben das Ende ihrer wirtschaftlichen Nutzungsdauer erreicht. Durch den Einbau moderner, energieeffizienter Gebäudetechnik wird der Energieverbrauch weiter reduziert, die Betriebssicherheit erhöht und gleichzeitig ein zeitgemässer Standard hinsichtlich Komforts,

Hygiene und technischer Ausstattung erreicht. Auch die elektrotechnische Infrastruktur wird vollständig modernisiert und an die Anforderungen einer digitalen Lernumgebung angepasst. Mit der Generalsanierung entsteht eine Schule, die sowohl energetisch als auch funktional und pädagogisch den Anforderungen der kommenden Jahrzehnte gerecht wird. Das Projekt verbindet nachhaltigen Klimaschutz mit einer modernen Bildungsinfrastruktur und schafft optimale Voraussetzungen für einen zukunftsorientierten Schulbetrieb in der Grundschule Schiltach/Schenkenzell.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schiltach

Postleitzahl: 77761

Land, Gliederung (NUTS): Rottweil (DE135)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätspunkte

Beschreibung: Angebotsqualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-19fb1ad8d90-eef0d94e2366ded>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/09/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung sowie Referenzen können nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein

Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Schiltach, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Thomas Haas

8. Organisationen

8.1. **ORG-7001**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Schiltach, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Thomas Haas

Registrierungsnummer: DE 135

Postanschrift: Marktplatz 6

Stadt: Schiltach

Postleitzahl: 77761
Land, Gliederung (NUTS): Rottweil (DE135)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Hirthe Prof. Architekten BDA Stadtplaner
E-Mail: info@hirthe-architekten.de
Telefon: 0754195016710
Fax: 0754195016720
Internetadresse: <https://www.schiltach.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg
Registrierungsnummer: DE 122
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8306ac66-59e3-4752-8157-c4cafc64d8cf - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/07/2026 10:07:20 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 532361-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 146/2026
Datum der Veröffentlichung: 31/07/2026